

# Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

27. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 8. Juli 1847.

---

## Inhalt.

Laubstummeln-Anstalt. — Predigtanzeige. — Hallischer  
Getreidepreis. — 54 Bekanntmachungen.

---

## Chronik der Stadt Halle.

---

Laubstummeln-Anstalt. Im 2ten Quartal e.  
gingen folgende Geschenke ein: Am 12. April von W.  
aus K. 1 Thlr. 8 Pf. Am 11. Mai von Fr. D. v. G.  
10 Thlr. und von Fr. D. P. 1 Thlr. Am 31. von Frl.  
W. 1 Thlr. Am 4. Juni von Ungen. 1 Thlr. 10 Sgr.  
Am 9. von Fr. A. D. 15 Sgr; von Frl. v. B. 1 Thlr.  
und von Frl. v. K. 10 Sgr. Am 12. von Fr. K. in  
R. 15 Sgr. Am 13. von Fr. J. v. Sch. 1 Thlr.  
Am 21. von Hrn. St. in L. 15 Sgr. Am 30. in der  
Küche vorgefunden 6 Sgr. 1 Pf. Von Mad. P. 1  
Thlr. Den freundlichen Gebern unsern innigsten Dank.

Kloß, Vorsteher der Anstalt.

Am 6. Sonnt. n. Trinitatis (11. Juli) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Hr. Diac. Hase-  
mann. Um 2 Uhr ein Candidat.

**Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr Hr. Hülfsprediger Ger-  
mann. Um 2 Uhr Hr. Subrector Weicke zu  
Neuhaldensleben. Allg. Beichte, Sonnabend den  
10. Juli um 2 Uhr, Hr. Oberpred. Dr. Ehrlich.

**Zu St. Moriz:** Um 9 Uhr Hr. Diaconus Bracker.  
Um 2 Uhr Hr. Cand. minist. Michael.

**In der Domkirche:** Um 10 Uhr Hr. Sup. Dr.  
Rienäcker. Um 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr Hr. Dpr. Neuenhaus.

**Kathol. Kirche:** Um 9 Uhr Hr. Kaplan Dahme.  
**Hospitalkirche:** Um 11 Uhr Hr. Candidat minist.  
Michael.

**Zu Neumarkt:** Um 9 Uhr Hr. Cand. Adams.  
Um 2 Uhr Hr. Cand. Thieme.

**Zu Glaucha:** Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Ziemann.  
Abendstunde um 5 Uhr, Derselbe.

### Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 6. Juli 1847.

Weizen	4	Thlr.	26	Sgr.	3	Pf.	bis	5	Thlr.	6	Sgr.	3	Pf.
Roggen	4	„	7	„	6	„	„	4	„	15	„	—	„
Gerste	3	„	5	„	—	„	„	3	„	10	„	—	„
Hafser	1	„	17	„	6	„	„	1	„	21	„	3	„

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
von D. K. G. Jacob.

### Bekanntmachungen.

Diejenigen hiesigen Einwohner, welche noch Ein-  
kommensteuer für das Jahr 1846 restiren, werden hier-  
mit aufgefodert, solche binnen 8 Tagen zu berichtigen,

widrigenfalls sie es sich selbst zuzuschreiben haben, wenn deshalb nach dem Ablaufe dieser letzten Frist mit der executivischen Einziehung dieser Reste vorgeschritten werden muß. Halle, den 1. Juli 1847.

Der Magistrat.

Zu der Freitag den 9. d. M. Nachmittag 2 Uhr in meinem Locale Dachritzgasse Nr. 18 abzuhaltenden Auction ist nebst andern Sachen ein Bureau, Tische, Stühle, ein Wäschkasten, eine Schuhmacherwerkstatt mit sämtlichen Werkzeug hinzugekommen, und können noch Sachen hierzu angenommen werden. G. Wächter.

Meine Wohnung ist von jetzt an große Ulrichsstraße Nr. 72, meiner bisherigen schräg über.

Gustav Leidenfrost, Coiffeur.

Ich wohne jetzt Rathhausgasse Nr. 253 im Hause des Herrn Fienisch, welches ich meinen werthen Kunden und Geschäftsfreunden hiermit ergebenst anzeige mit der Bitte, mich auch hier mit recht viel Aufträgen zu beehren. Jänicke, Holzdrechsler.

Eine Frau wünscht als Krankenwärterin oder sonst eine Beschäftigung. Näheres Bechershof Nr. 735.

Das sub Nr. 1528 in der Steinstraße belegene Wohnhaus ist aus freier Hand zu verkaufen und können sich zahlungsfähige Käufer im Hause melden.

Zum ersten October wird eine Köchin gesucht Nr. 1511 vor dem Steintore.

Ein ehrliches, ordentliches Mädchen, die in der Küche Bescheid weiß und sich keiner Arbeit scheut, findet zum ersten August einen Dienst im Gasthof zum blauen Hecht.

Es wird eine Aufwärterin gesucht Ober-Steintor Nr. 1511<sup>b</sup>.

Ein Sopha und  $\frac{1}{2}$  Duzend gelb polirte Rohrühle werden billig verkauft kleine Klausstraße Nr. 915.

Wein Material, Tabak, Farbe u. Droguerie Waaren-Geschäft, große Steinstraße Nr. 130, habe ich mit heutigem Tage dem Herrn J. G. Taubert überlassen, und bitte ein hochgeehrtes Publikum, meinem Herrn Pächter ihr gütiges Zutrauen zu schenken.

Halle, den 5. Juli 1847.

Wittwe Scheibner.

In Bezug auf obige Annonce empfehle ich mich einem hochgeehrten Publikum der Stadt und Umgegend aufs ergebenste, und werde ich durch reelle und prompte Bedienung das Wohlwollen der mich Beehrenden mir zu erwerben und dem in mich gesetzten Vertrauen zu entsprechen suchen.

Halle, den 5. Juli 1847.

J. G. Taubert.

Große Steinstraße Nr. 130.

Abgelagerte, ächte Bremer Cigarren, so wie vorzüglich gute Tabake empfiehlt J. G. Taubert.

Neue Matjes; Heringe empfiehlt billigst

J. G. Taubert.

Große Steinstraße Nr. 130.

Ganz billig werden verkauft, um schnell Geld zu lösen, gestickte, broschirte und glatte Gardinenzeuge, den schönsten Glanzkattun zu Gardinen und Rouleaux die Elle 6 Sgr., Stangenleinwand in allen Breiten, bunte und schwarze Meubel, Damaste in Wolle und Baumwolle in schönster Auswahl äußerst billig, weiße Schnuren und Reißfäden à Stück 15 Sgr. bis 1 Thlr. 5 Sgr., weiße und bunte Bettdecken von 25 Sgr. bis 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Thlr.; eine Parthie schwarze Umschlagertücher <sup>1</sup>/<sub>4</sub> groß zu dem enorm billigen Preise von 1 Thlr., gewirkte Umschlagertücher und Decken zu ganz billigen Preisen, Spitzengrund, Tarlatan und Spitzen, so wie noch mehrere Artikel sollen rein ausverkauft werden bei Wittwe S. Ernsthal.

Matrassen, Steppdecken, Haus- und Schlafrocke von bekannter Güte ganz billig bei

Wittwe S. Ernsthal.

**Hausverkauf.**

Mein hier mitten in der Stadt unter Nr. 212 (kl. Steinstraße) belegenes Haus mit großem Hof, Garten u. s. mehr soll nun sofort mit wenig Anzählung verkauft werden.

Chr. Fr. Müller.

**Gewehrverkauf.**

1 Standbüchse und

1 Scheibbüchse, beide neu und vorzüglich gut im Schuß, sollen verkauft werden von

Chr. Fr. Müller.

**Auction.**

Meines Fortzuges wegen beabsichtige ich meine Meubels, bestehend in Servante, Sophas, Spiegeln, Klapp- und Ausziehtischen, Betten, Gartenmeubels, Hausgeräte u. s. mehr, so wie Vorräthe von Holz und alten Thüren, auf nächsten Freitag von früh 9 Uhr ab und Sonnabend Nachmittag von 2 Uhr ab auctionsmäßig gegen gleich baare Zahlung in meinem Hause zu verkaufen. Mit Holz, Hausgeräte, Gartenmeubels u. s. mehr wird Freitags der Anfang gemacht.

Chr. Fr. Müller.

Kleine Steinstraße Nr. 212.

Alle Sorten Sattler-, Rohr-, Kisten- und Brett-Nägeln verkaufen, um baldigst damit zu räumen, sehr billig

Kahnefeld & Comp.

Rathhausgasse Nr. 247.

Abgekochten Schinken, Schlackwurst, feine und grobe Hamburger Mettwurst, delikat und nicht theuer, pro Pfund 6 Sgr., empfiehlt

J. Eppner.

Die so beliebten Limburger und Rahmkäse sind wieder frisch angekommen und jetzt von ausgezeichnete Qualität à Stück 7 Sgr. zu haben.

Bolze.

Ausgezeichnet schöne Sardellen und Kapern empfing frisch

Bolze.

Neue holl. Heringe, fließend fett, empfing und empfiehlt die Heringshandlung von

Bolze.

Eine freundliche Stube nebst Kloten ist von jetzt an zu vermieten und sogleich oder Michaelis d. J. zu beziehen große Ulrichsstraße Nr. 79 beim

Bäcker Herbst.

Ein Logis von 4 bis 6 Stuben, einigen Kammern, Küche nebst Zubehör ist zu vermieten und sogleich oder zum 1. October zu beziehen kleine Ulrichsstraße Nr. 998/999.

Zwei Stuben, 2 Kammern, 2 Küchen sind zu vermieten und zum 1. October zu beziehen Kaulenberg Nr. 45<sup>a</sup> nahe an der Promenade.

Zwei Stuben nebst Kammern mit oder ohne Weinbels sind an einen Herrn oder Dame zu vermieten große Ulrichsstraße Nr. 57.

Eine Stube nebst Zubehör zu 35 Thlr. und 2 Stuben nebst Zubehör zu 45 Thlr. sind von Michaelis ab zu vermieten große Steinstraße Nr. 86.

Mühlgasse Nr. 1037 ist eine Stube und Kammer nebst Zubehör zu vermieten.

Leipziger Straße Nr. 302 ist ein Logis, bestehend aus Stube, Kammer und Küche, sogleich zu vermieten und den 1. August zu beziehen.

Eine Stube, Kammer und Feuerungsgefäß ist an stille, kinderlose Leute zu vermieten Leipziger Straße Nr. 313.

Rittergasse Nr. 683 sind mehrere Stuben und Kammern zu vermieten und hat man sich eine Treppe hoch zu melden.

In der Geiststraße ist eine kleine Stube im Hofe an einen einzelnen Herrn billig zu vermieten. Zu erfragen in Nr. 1247 Neumarkt.

Eine Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern, 1 Küche, Torfgefäß, und eine Bude, worin der Victualienhandel betrieben wird, ist zum 1. October c. zu vermieten vor dem Steinthor Nr. 1515.

In meinem Hause auf der Neustadt ist ein Logis, bestehend in einer Stube, Kammer, Küche und Bodenraum, und eine kleine Stube, letztere für einzelne Leute, zu vermieten und den 1. October c. zu beziehen. Näheres bei  
J. S. Weber, alter Markt.

Im Hause Trödel Nr. 797 ist das untere Logis an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im Porzellan-Laden an der alten Post.

Männische Straße Nr. 498 ist ein Laden nebst Ladenutensilien und Wohnung zu vermieten und den ersten October d. J. zu beziehen.

Männische Straße Nr. 501 ist die erste und zweite Etage zu vermieten

Schulgasse Nr. 94 ist ein Logis von Stube, Kammer, Küche, Feuerungsgelaß und Mißgebrauch des Waschhauses von jetzt an ruhige Leute zu vermieten und zum ersten October zu beziehen. Davon Näheres in Nr. 95.

Zwei Stuben, zwei Kammern, Küche und Zubehör in der ersten Etage sind vom 1. October zu vermieten große Klausstraße Nr. 868.

Eine kleine Stube nebst Kammer mit Meubels ist sogleich zu beziehen Moritzkirchhof Nr. 619.

Eine ausmeublirte Stube nebst Kammer vorn heraus, Bel-Etage, ist sogleich zu vermieten alter Markt Nr. 492.

Ein anständiges Logis von 5 Stuben nebst allem Zubehör und eins von 2 Stuben desgleichen ist nahe am Markt Nr. 459 im Laden zu vermieten.

1000 Thlr. werden zum Verleihen nachgewiesen im Laden Nr. 459.

In meinem Grundstück Stadt Ebln sind zwei Bdden zum Aufschütten von Getreide zu vermieten und bitte ich, mit mir darüber Rücksprache zu nehmen.

Stengel, Maurermeister.

Es ist am 3. Juli auf dem Wege vom Kronprinzen bis zum Frankensplatz ein kleiner Siegelring verloren gegangen. Der Stein ist hellgrün mit doppeltem Wappen. Der ehrliche Finder bekommt gegen Ablieferung beim Herrn Dr. v. Madai einen Friedrichsd'or.

Die bekannten großen, schönen Ostheimer Sauerkirschchen zum Einmachen im Erfurtschen Garten vor dem Leipziger Thore sind täglich frisch gepflückt zu bekommen beim Obstler Kelle r. Bestellungen werden angenommen in der Verkaufsbude daselbst.

Von heute ab werden in meiner Speisewirtschaft Leipziger Straße Nr. 282 alle kalte und warme Getränke, einschließlich des Branntweins, verabreicht, auch ist nächsten Sonntag Vormittag bei mir frischer Speckkuchen vorhanden, und lade ich hierzu ergebenst ein.

Halle, den 7. Juli 1847.

Rühne, Schenkwirth,  
früher auf der Maille.

Sollten junge Leute gesonnen sein, an meinem Tanzunterrichte Theil nehmen zu wollen, so belieben sich dieselben baldigst in der Moritzburg zu melden.

Hugo Frig, Tanzlehrer.

### Pulverweiden.

Heute, Donnerstag, Militair-Concert.

### Paradies.

Morgen, Freitag den 9. Juli,

Großes Extra-Concert à la Gungl,

gegeben vom vereinigten Musikchore.

Entree à Person nach Belieben.

Lieber Herr L. E., wir haben uns sehr gefreut, daß Sie der M. P. nun endlich den Korb ohne Boden gegeben haben. . . . .



Dies Portrait meinem Gustchen!!!

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)